

BESCHLUSS | 34. Landestag der JU Sachsen-Anhalt am 17.05.2025

Förderung interschulischer Sportwettkämpfe

Antragsteller: Kommission Bildungs- und Hochschulpolitik, Kultur

Die Junge Union Sachsen-Anhalt fordert das Ministerium für Bildung sowie das Ministerium für Inneres und Sport auf, den interschulischen Sportwettkampf zu fördern und auszubauen, um mehr Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Hierzu sollten in allen Landkreisen und kreisfreien Städten regionale Sportwettkampftage implementiert werden, bei denen Schülerinnen und Schüler aus allen Schulen des Landkreises bzw. der kreisfreien Städte zusammenkommen.

Hierzu bedarf es aus unserer Sicht einer angemessenen finanziellen Unterstützung durch das Land, bspw. über Sportförderprogramme. Außerdem muss eine zentrale Koordination der Wettkampftage erfolgen. Dies könnte durch die Schaffung einer Koordinierungsstelle, die die Planung und Organisation der Sportwettkämpfe steuert und den Schulen bei der Vorbereitung hilft, gewährleistet werden. Diese Stelle könnte auch als Ressourcenzentrum dienen, das Lehrmaterialien, Trainingsanleitungen und Informationen zu Gesundheitsaspekten bereitstellt. Hierbei sind auch die Zusammenarbeit mit dem Landessportbund und den verschiedenen Fachverbänden sowie potenzielle Synergieeffekte mit Vereinen zu prüfen. An den Schulen müsste es jeweils eine beauftragte Lehrkraft geben, die mit der zentralen Koordinierungsstelle sowie den Beauftragten der anderen Schulen der Region in Kontakt steht. Die zuständigen Lehrkräfte müssen für den Mehraufwand entsprechend entschädigt werden, bspw. durch Abminderungsstunden. Eine leistungsorientierte Anerkennung und Belohnung der erfolgreich teilnehmenden Schülerinnen und Schüler muss ebenfalls Teil des Konzepts sein.